

Kalender gegen Freileitung

Heimatbund unterstützt „Vorsicht Hochspannung“

COLNRADE ■ Der Heimatbund zwischen Dehmse und Hunte unterstützt die Interessengemeinschaft „Vorsicht Hochspannung“ im Kampf gegen die geplante 380KV-Hochspannungsleitung. Dafür sprachen sich die anwesenden 40 Mitglieder während der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Gasthaus Schliehe-Diecks einstimmig aus.

Zum einen geht eine komplette Jahresbeitragsaufnahme von knapp 800 Euro an die IG, um Rechtsberatungskosten mitzufinanzieren. Zum anderen wird es einen Geburtstagskalender mit Colnrader Fotomotiven geben, von dessen Verkaufserlös ebenfalls 50 Prozent der IG zugute kommen sollen.

„Zweck und Aufgabe unseres Vereins sind die Erhaltung und die Verschönerung des ländlichen Raumes. Eine Hochspannungsleitung trägt dazu nicht bei“, sagte der erste Vorsitzende Gerold Schäfer. „Das Geld ist gut eingesetzt, wer will schon solch eine Freileitung haben“, stimmte eines der Mitglieder zu.

Auch in anderen Bereichen wird der Heimatbund in die Verschönerung des Dorfbildes investieren. 2 000 Blumenzwiebeln möchte er erwerben, die im kommenden Herbst an öffentlichen Plätzen oder an Privatgrundstücken gepflanzt werden. „Wir müssen uns hier noch mit der Gemeinde abstimmen“, sagte Schäfer. Zwei neue Ruhebänke wird der Verein

ebenfalls aufstellen. „Ein Standort ist der Eingangsbereich zur Dehmse in Beckstedt“, kündigte Schäfer an. Der zweite Standort werde noch ausgewählt. Es würden bereits mehrere Anträge von Bürgern und Vereinen vorliegen, die ebenfalls eine der Heimatbundbänke haben möchten. Fünf dieser Ruhemöbel hat der Verein bereits in und um Colnrade aufgestellt. „Wir haben auch schon Rückmeldungen von Wanderern und Radfahrer, was das für tolle Bänke sind“, freute sich Schäfer.

Sein Jahresbericht listete die zahlreichen Aktivitäten des Heimatbundes auf. Es gab unter anderem eine Vortragsveranstaltung mit Herbert Bock, der über die Zeit des Dreißigjährigen Krieges berichtete. Der Vortrag sei hervorragend angekommen, erinnerte Schäfer. Der Verein plane, den Doktoranden für eine weitere Veranstaltung einzuladen.

Zahlreiche Wanderungen und Ausflüge führten die Mitglieder des Heimatbundes in die Natur. „Viele wissen gar nicht mehr, wie schön es hier ist“, erklärte der Vorsitzende. Auch für dieses Jahr sind bereits wieder einige Touren geplant, darunter ein Fahrradausflug, den Christa und Günther Lüllmann vorbereiten. Am 1. Mai findet eine Wanderung in die Natur statt. Treffpunkt ist der Eglinger Platz in Beckstedt.

Alle Veranstaltungen des Heimatbundes sind auch im Internet zu finden. ■ msi

www.heimatbund.info



Die Mitglieder des Heimatbundes wollen einen Geburtstagskalender mit Fotomotiven aus der Region auflegen und damit die Arbeit der IG „Vorsicht-Hochspannung“ unterstützen